

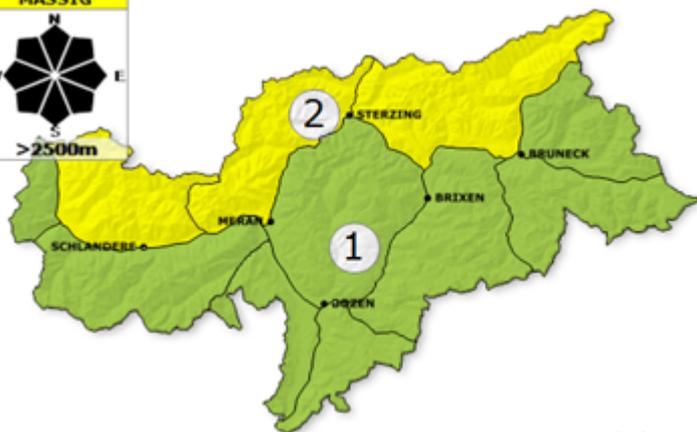
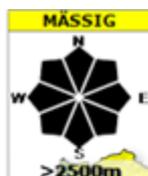
**LAWINENLAGEBERICHT Nr. 66 vom Montag 14. April 2014**

Ausgabezeitpunkt 16.00 Uhr - Gültigkeit 48 h

HAUPTGEFAHR: FRISCHE TRIEBSCHNEEPAKETE

Situation in der Früh

Entwicklung im Tagesverlauf



Gefahrenstufen 5 - sehr gross 4 - gross 3 - erheblich 2 - mässig 1 - gering

LAWINENGEFAHR

Gefahrenstufe 2 mässig am Alpenhauptkamm. Die Hauptgefahr stellen die frischen, meist kleinen Triebsschneepakete oberhalb von etwa 2500 m in Kammnähe und an Geländekanten dar. Sie sind zum Teil schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösen.

Gefahrenstufe 1 gering abseits des Alpenhauptkammes. In der Früh sind nach einer klaren Nacht die Tourenverhältnisse sicher. Tagsüber steigt mit der Sonneneinstrahlung die Lawinengefahr auf MÄßIG, STUFE 2. Speziell im sonnenexponierten Gelände steigt dann die Wahrscheinlichkeit für Nassschneelawinen an.

ALLGEMEINE SITUATION

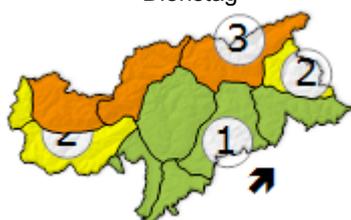
Am Alpenhauptkamm hat es am Wochenende gebietsweise geschneit, dieser Neuschnee wurde durch den starken N-Wind stark verfrachtet. Damit haben sich lokale, gut erkennbare Triebsschneepakete gebildet, die zum Teil noch störanfällig sind. Allgemein ist die Schneedecke je nach Exposition schon weit hinauf isotherm und oft auch bis zum Boden feucht.

TENDENZ

Wetter: In der Nacht auf Dienstag überquert eine Kaltfront von Norden her Südtirol. Damit stauen sich am Alpenhauptkamm die Wolken und es beginnt zu schneien. Abseits davon bleibt es meist klar und trocken. Bis Mittwoch bleibt uns dieses Wetter erhalten, d.h. am Hauptkamm viele Wolken und immer wieder schneit es, Richtung Süden mit Nordföhn viel Sonne. Die Temperaturen gehen bis morgen in der Höhe um ca. 10° deutlich zurück. Auf 2000 m am Dienstag -4°, auf 3000 m -13°. Der Nordwind weht stark, zum Teil sogar stürmisch.

Lawinengefahr: Am Dienstag herrschen am Morgen in den Dolomiten, den Nonsberger und den Sarntaler Alpen sichere Tourenverhältnisse mit GERINGER Lawinengefahr. Sonst herrscht MÄßIGE Lawinengefahr, am Alpenhauptkamm ERHEBLICHE Lawinengefahr, also STUFE 3. Die Hauptgefahr geht von der Kombination aus Neuschnee und starkem Nordwind aus. Es bilden sich vermehrt Triebsschneepakete die schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösen sind. In sonnenexponierten Lagen steigt tagsüber die Lawinengefahr leicht an. Am Mittwoch herrscht im Großteil des Landes GERINGE Lawinengefahr, am westlichen und zentralen Alpenhauptkamm MÄßIGE, am östlichen Alpenhauptkamm ERHEBLICHE Lawinengefahr. Das Hauptaugenmerk gilt es hier wieder den frischen, störanfälligen Triebsschneepaketen zu widmen.

Dienstag



Mittwoch

